

## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Baesweiler vom 11.09.2014 im Sitzungssaal des Rathauses Setterich

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 18.43 Uhr

### Anwesend waren:

#### a) stimmberechtigte Mitglieder

Schöneborn, Christian - Vorsitzender  
Baumann, Marita  
Heinrichs, Ina  
Kick, Andreas für Menke, Wilfried  
Schmidt, Michael für Scheen, Wolfgang  
Deliktas, Bekir  
Geller, Herbert  
Möller, Hartmut  
Timmermanns, Peter  
Bockmühl, Gabriele  
Özdemir, Sadettin  
Schallenberg, Markus  
Kick, Michael  
Seelig, Harold

#### b) sachkundige Einwohner:

Kick, Willi  
Nüsser, Ulrike  
Trigoso, Jorge  
Akkas, Reyhan

#### c) es fehlten entschuldigt:

Sylla, Wolfgang  
Botta, Melanie  
Kriz, Rosemarie  
Rieger, Klaus

#### d) von der Verwaltung:

Brunner, Frank -Beigeordneter-  
StVR Breuer, Angelika -Amt 50-  
StAng Ortmanns, Nicole -Schriftführerin-

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales waren mit Einladung vom 20.08.2014 für Donnerstag, den 11.09.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

## Tagesordnung:

### A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift des Ausschusses für Jugend und Soziales vom 11.02.2014
2. Bestellung einer Schriftführerin und eines Stellvertreters
3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger und Einwohner
4. Woche der Jugend - Rückblick 2014 und Ausblick 2015
5. Familientag und Internationales Kinderfest 2014 und Ausblick 2015
6. Planungsstand Familienspielefest 2014
7. Woche der Senioren;  
hier: Rückblick 2014 und Planung 2015
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Anfragen von Ausschussmitgliedern

### B) Nichtöffentliche Sitzung

10. Hausaufgabenhilfe und Deutschförderung durch den Nachbarschaftstreff Setterich;  
hier: Antrag vom 25.08.2014 auf städtische Zuschussgewährung
11. Mitteilungen der Verwaltung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Um 18.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende die Sitzung, begrüßte die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales sowie die Vertreter der Verwaltung.

1. **Kenntnisnahme der Niederschrift des Ausschusses für Jugend und Soziales vom 11.02.2014**

Die Niederschrift wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. **Bestellung einer Schriftführerin und eines Stellvertreters**

Aufgrund des § 52 Abs. 1 GO NRW hat der Rat das Bestellungsrecht des Schriftführers und seines Stellvertreters. Diese Regelung ist gemäß § 58 Abs. 2 GO NRW analog auf das Verfahren in den Ausschüssen anzuwenden.

Es wurde vorgeschlagen, dass die Schriftführung im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales Frau StAng Nicole Ortmanns, im Falle ihrer Verhinderung Herrn StAng Daniel Havertz übertragen wird.

## **Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales bestellte Frau StAng Nicole Ortmanns zur Schriftführerin und im Falle ihrer Verhinderung Herrn StAng Daniel Havertz zu ihrem Stellvertreter.

### **3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger und Einwohner**

Die nicht dem Stadtrat angehörenden Ausschussmitglieder (sachkundige Bürger und Einwohner) wurden vor Beginn der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtung wurde in der Weise vollzogen, dass die Ausschussmitglieder durch Erheben von den Plätzen ihr Einverständnis mit folgender vom Ausschussvorsitzenden zu verlesenden Erklärung bekundeten:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Über die Verpflichtung wurde eine besondere Niederschrift gefertigt, die von dem verpflichteten Ausschussmitglied unterzeichnet wurde.

### **4. Woche der Jugend; hier: Rückblick 2014 und Planung 2015**

Mit zahlreichen Einzelveranstaltungen war die 16. Woche der Jugend im Jahre 2014 wieder sehr erfolgreich.

Die unterschiedlichen Angebote waren alle sehr gut besucht. Besonders hervorzuheben seien hier wieder die beiden Großveranstaltungen „Lach-Möwen-Löwen-Tag“ und „CAP Music Contest“, so Beigeordneter Brunner.

Auch in diesem Jahr war der „Lach-Möwen-Löwen-Tag“ mit mehr als 1500 Zuschauern ein voller Erfolg. Dank der Teilnahme vieler Kindergärten, Grundschulen, Vereinen und sonstigen Organisationen konnte abermals ein umfangreiches Bühnen- wie auch Rahmenprogramm geschaffen werden. Für ihr Engagement galt allen Beteiligten großer Dank.

Der „CAP Music Contest“ erwies sich ebenfalls als großer Erfolg, auch wenn aufgrund der geringen Anmeldungen von Nachwuchsbands keine Vorentscheide stattfanden, sondern direkt die Siegerbands beim Open Air im CarlAlexanderPark ermittelt wurden. Abermals fanden fast 500 Musikfans den Weg zum diesjährigen Open Air, welches dank des tollen Wetters und der großartigen Bands für Begeisterung sorgte. Um eine erneute Ausrichtung einer Musikveranstaltung dieser Art wurde seitens der Zuschauer mehrfach gebeten.

Weitere Highlights waren neben den Vereinsangeboten u.a. ein Kinderdetektivseminar in der Stadtbücherei, ein Public Viewing der Partie Deutschland vs. USA im Jugendcafé an der Windmühlenstraße und ein Schnupper-Aikido-Training im Haus Setterich. Ein großer Dank galt nochmals allen Beteiligten sowie den Sponsoren der Woche der Jugend.

Die Kosten der Woche der Jugend 2014 gestalteten sich wie folgt:

Kosten Lach-Möwen-Löwen-Tag	1.460,72 €
Kosten CAP Music Contest	1.930,59 €
Kosten für weitere Veranstaltungen sowie Plakate und Flyer	<u>553,24 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>3.944,55 €</b>

**An Einnahmen wurden erzielt:**

Spenden Senioren-Werkstatt Baesweiler e.V.	400,00 €
Spende VR-Bank	1.300,00 €
Pfand von Getränken	<u>13,00 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>1.713,00 €</b>

Gesamtausgaben:	3.944,55 €
Gesamteinnahmen:	<u>1.713,00 €</u>
<b>Defizit:</b>	<b>2.231,55 €</b>

Wie in den vergangenen Jahren wird der Differenzbetrag zwischen der Stadt Baesweiler und der StädteRegion Aachen geteilt:

$$2.231,55 \text{ €} : 2 = 1.115,78 \text{ €}$$

Seitens der StädteRegion Aachen sind bereits folgende Kosten beglichen worden:

Bastelmaterial	15,10 €
Schminkmaterial	<u>51,90 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>67,00 €</b>

Dieser Betrag wird der StädteRegion Aachen durch die Stadt Baesweiler zur Hälfte erstattet

$$67,00 \text{ €} : 2 = \underline{\underline{33,50 \text{ €}}}$$

und ist daher vom Anteil, den die StädteRegion Aachen der Stadt Baesweiler erstatten muss, abzuziehen.

Insgesamt beträgt somit der zu erstattende Anteil der StädteRegion Aachen:

$$\underline{\underline{1.082,28 \text{ €}}}$$

Auf die StädteRegion Aachen entfällt somit insgesamt ein Anteil von 1.115,78 € (1.082,28 € + 33,50 €) und auf die Stadt Baesweiler ebenfalls ein Anteil von gerundet 1.115,78 € (3.944,55 € Kosten ./ 1.713,00 € Einnahmen ./ Anteil StädteRegion Aachen 1.082,28 € ./ Anteil Bastelmaterial StädteRegion Aachen 33,50 €). Im letzten Jahr betrug der städtische Anteil 1.285,82 €.

Herr Beigeordneter Brunner erläuterte weiter, dass bei der Planung der Woche der Jugend 2015 der „Lach-Möwen-Löwen-Tag“ ein fester Programmpunkt und Bestandteil der Woche der Jugend sei, den es auch 2015 fest einzuplanen gelte.

Der CAP Music Contest zog erneut Bands aus der ganzen Region an, auch wenn weniger Bandanmeldungen als noch im Vorjahr zu verzeichnen waren, wodurch es der Vorentscheide nicht bedurfte.

Dennoch solle aus Sicht der Verwaltung auch im Jahr 2015 der CAP Music Contest oder eine Musikveranstaltung für Jugendliche durchgeführt werden, da sich eine solche Musikveranstaltung als gut geeigneter Begegnungspunkt zwischen Jugendlichen und Musikern erwiesen habe. Derzeit sei die Verwaltung in Planungsgesprächen mit den Mitorganisatoren des CAP Music Contest bezüglich eventuell veränderter Bedingungen für die Musikveranstaltung der Jugendlichen.

Die Kosten für die Woche der Jugend sollen auch im Jahre 2015 im bisherigen Rahmen gehalten werden bzw. weitere Einsparmöglichkeiten geprüft werden.

Den Termin für die Woche der Jugend 2015 werde die Verwaltung – selbstverständlich mit Rücksicht auf geplante Veranstaltungen der Vereine – festlegen.

Weiterhin sollen auch im Jahre 2015 wieder kleinere Familienveranstaltungen angeboten werden.

Herr Beigeordneter Brunner machte auf die finanzielle Lage der Stadtverwaltung aufmerksam und bat um Zustimmung, den Beschlussvorschlag unter den Vorbehalt zu stellen, dass die Finanzierung im Haushaltsjahr 2015 sichergestellt werden könne.

Herr Timmermanns seitens der CDU-Fraktion hob die detaillierte Abrechnung hervor, die zeige, dass für relativ kleines Geld beeindruckende Veranstaltungen stattfinden können. Dies sei vor allem dem großen ehrenamtlichen Engagement zu verdanken.

Er gehe nicht davon aus, dass dieser Ausschuss Änderungswünsche hätte, vielmehr dem Stadtrat vorschlagen werde, diese relativ geringen Mittel für solche vielbeachteten Veranstaltungen wieder in den Haushalt einzustellen.

Er bedankte sich bei den ehrenamtlichen Mitwirkenden sowie bei den Mitarbeitern der Verwaltung der Stadt Baesweiler des Jugendamtes der StädteRegion Aachen.

Herr Selig von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen schloss sich seinem Vorredner an und bestärkte, dass der Lach-Möwen-Löwen-Tag und der CAP Music Contest ein großer Erfolg waren. Er habe sowohl bei der Veranstaltung „Das Geht“ in der Realschule als auch beim CAP Music Contest mit den Jugendlichen gesprochen. Dabei äußerten diese u.a. den Wunsch, Veranstaltungen wie diese öfter stattfinden zu lassen, um so mehr „Partykultur“ zu etablieren.

Er regte an, dass über die Eröffnung eines Diskothekenangebotes nachgedacht werden solle, da dies der Wunsch der Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 18 Jahren sei.

Er sprach sein Lob für die stattgefundenen Veranstaltungen aus und hoffe, dass diese auch im Jahr 2015 wieder stattfinden könnten.

Auch Herr Schallenberg seitens der SPD-Fraktion signalisierte, dass er dem Beschlussvorschlag gerne zustimmen werde. Die Woche der Jugend biete für kleines Geld ein breites Angebot. Er bedankte sich bei der Verwaltung, bei der Jugendbeauftragten, Frau Ortmanns, und bei allen Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement.

Weiter bat er darum, das Format des Cap Music Contests beizubehalten. Trotz der geringeren Bandbewerbungen sei die Resonanz bei den Jugendlichen gut gewesen und eine alternative Veranstaltung für diese Zielgruppe gäbe es in diesem Rahmen nicht.

Der Vorsitzende richtete den Dank auch an die Sponsoren, ohne die die Veranstaltungen nicht bzw. unter schwereren Bedingungen möglich wäre.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Woche der Jugend 2014 zustimmend zur Kenntnis, bedankte sich bei den zahlreichen Mitwirkenden und Sponsoren im Rahmen der Woche der Jugend und beauftragte einstimmig die Verwaltung mit der Planung der Durchführung einer weiteren Woche der Jugend im Jahre 2015 im angeregten Rahmen - unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung im Haushalt 2015 sichergestellt werden kann. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, kleinere Familienveranstaltungen anzubieten.

**5. Familientag und Internationales Kinderfest 2014 und Ausblick 2015**

Der Ausschuss für Jugend und Soziales hatte in seiner Sitzung am 05.09.2013 einstimmig beschlossen, die Verwaltung mit der Organisation eines Internationalen Kinderfestes und Familientages im Jahr 2014, ähnlich wie im Jahr 2013, zu beauftragen, und zwar in Kooperation mit dem Integrationsrat.

Als Termin wurde in Absprache mit dem Integrationsrat Samstag, 13. September 2014, festgelegt. Das Fest fände wieder im Burgpark Setterich statt, und zwar von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Es werde ein tolles Bühnenprogramm geben, wiederum gestaltet von Kindergärten, Schulen und Vereinen sowie Gruppen aus dem Haus Setterich. Der Clown Marco Walde werde von 16.20 Uhr bis 17.50 Uhr auftreten bzw. die Kinder vor der Bühne zum Mitmachen animieren.

Darüber hinaus werde es u.a. eine Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballonmodellage eines Clowns, Spielangebote des Malteser Jugendtreffs Setterich sowie des Interkulturellen Arbeitskreises der IGBCE Ortsgruppe Alsdorf geben.

Die Plakataktion wurde mit dem Vorstand des Integrationsrates abgestimmt. Die Weltkugel mit den Kindern, die auf dem Plakat abgebildet sei, wurde von einem Baesweiler Kind gezeichnet.

Hinsichtlich des Essens und der Getränke konnten bislang die Bäckerei Schröders, der Frauenfußball-Club Baesweiler sowie der Sokut Frauenverein des Sozialen und Kulturellen Türkischen Vereins in Baesweiler und Umgebung e.V. gewonnen werden.

Hier würden aber seitens des Vorstandes des Integrationsrates noch weitere Bemühungen unternommen, um mehr kulinarische Angebote präsentieren zu können.

Die Moderation des Festes übernehme -wie im letzten Jahr- Dennis Ortmanns.

Für das Jahr 2015 schlage die Verwaltung vor, wieder in Kooperation mit dem Integrationsrat einen Familientag und ein Internationales Kinderfest auszurichten.

Herr Brunner lud alle Mitglieder des Ausschusses herzlich zum Besuch des Internationalen Kinderfestes und Familientages ein und wies vor dem Beschluss dieses Tagesordnungspunktes auf den Vorbehalt hin, dass die Haushaltsmittel 2015 zur Verfügung gestellt werden.

Herr Timmermanns seitens der CDU-Fraktion äußerte sich dahingehend, dass es keinen Sinn mache, das Familienfest nur einmal stattfinden zu lassen. Man solle die Möglichkeit nutzen, bei der Wiederauflage aus den Erfahrungen vom ersten Mal zu lernen. Er zweifle aufgrund des vorgestellten Programmes nicht an einem Erfolg, wobei klar sei, es solle eine Wiederauflage geben.

Er sprach die Zusammenarbeit mit den Integrationsrat an und die Unzufriedenheit wegen des Veranstaltungsdatums. Herr Timmermanns gab sich zuversichtlich, dass für die Zukunft noch einmal über den Termin mit dem Integrationsrat diskutiert werden könne, er sei aber der Meinung, dass die Jahreszeit, in der die Veranstaltung jetzt fiele, keine schlechte sei.

Er richtete seinen Dank nochmals an alle Sponsoren und Ehrenamtler. Baesweiler könne mit seinen Strukturen noch so viel „auf die Beine stellen“, was andere Kommunen schon nicht mehr schaffen würden. Dies sei auf die gute Haushaltspolitik in Baesweiler zurückzuführen.

Frau Akkas vom Integrationsrat bedankt sich bei der Verwaltung, besonders bei Frau Breuer, für die Organisation des Internationalen Kinderfestes und des Familientages.

Die Resonanz im Jahr 2013 wäre schon groß gewesen, sodass an einem Erfolg am kommenden Samstag nicht gezweifelt werde.

Für das Jahr 2015 wünsche man sich einen Termin am 23. April oder zumindest in der Nähe dieses Datums.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen schloss sich Herr Selig bezüglich des Lobes für die Organisatoren und der Mitwirkenden seinen Vorrednern an. Weiter signalisierte er seine Zustimmung zum Beschlussvorschlag und somit zur Weiterführung des Familientages und des Internationalen Kinderfestes.

Herr Schallenberg von der SPD-Fraktion betonte, dass auch er dem Beschlussvorschlag zustimmen würde. Aufgrund des positiven Verlaufes der Veranstaltung im vergangenen Jahr, äußerte er sich optimistisch über die Erfolgsaussichten des anstehenden Festes. Er regte zudem an, dass das Internationale Kinderfest im Jahr 2015 wieder näher an den Monat April gelegt werden solle. Auch eine Zusammenlegung mit dem Familientag der StädteRegion, wie im Jahr 2013 aufgrund der entsprechenden Zuschüsse sollte angestrebt werden.

Der Vorsitzende gab an, dass das Thema der Terminfestlegung zukünftig noch einmal thematisiert werde und sowohl mit dem Integrationsrat als auch mit dem Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales abgestimmt werde.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nahm den Sachstand zum Familientag und Internationalen Kinderfest zustimmend zu Kenntnis. Darüber hinaus wurde die Verwaltung einstimmig beauftragt, im Jahr 2015 wieder in Kooperation mit dem Integrationsrat einen Familientag und ein Internationales Kinderfest auszurichten - unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung im Haushalt 2015 sichergestellt werden kann.

## **6. Baesweiler Familienspielefest 2014**

Am Wochenende 25./26. Oktober 2014 fände wieder das Baesweiler Familienspielefest in Kooperation mit der StädteRegion Aachen statt, und zwar Samstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Aula der Realschule Setterich.

Wie auch in den vergangenen Jahren komme das Team von „Spielkonzept 4U“ mit einer Vielzahl von Spielen und besonderen Highlights in die Aula der Realschule Setterich. „Spielkonzept 4U“ plane, organisiere und realisiere Veranstaltungen unterschiedlichster Art, die jedoch eines gemeinsam haben: Es solle nach Herzenslust gespielt werden!

Das Team von „Spielkonzept 4U“ berate und verleihe die Familienspiele, erkläre die Regeln und gebe zahlreiche Tipps. Hier fände man die neuesten Spiele zum Ausprobieren. Auf Präsentationsflächen würden einige Spiele vorgeführt und die Spiele des Jahres könnten in Erklärrunden kennen gelernt werden.

Neben dem Kleinkinderbereich, bei dem in einem separaten Raum spezielle Spiele und Kinderschminken angeboten würden, könne und solle auch beim Seniorentreff nach Herzenslust gespielt werden.

Für das leibliche Wohl Sorge wie in jedem Jahr der Förderverein der Realschule Setterich.

Samstag fände um 15.00 Uhr der Schulcup statt, bei dem in diesem Jahr auch wieder die Grundschulen aus dem Stadtgebiet ihr Können unter Beweis stellen. Auch Benjamin Blümchen werde wieder zu Gast sein.

Ein Dank gelte der Sparkasse Aachen sowie der EWW - Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, die das Spielefest sponsern.

### **Die Eintrittspreise würden sich wie in den Vorjahren wie folgt gestalten:**

#### 1-Tages-Karten:

Familienkarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern)	4,00 Euro
Erwachsene	2,00 Euro
Kinder, Schüler, Studenten	1,00 Euro

#### 2-Tages-Karten:

Familienkarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern)	6,00 Euro
Erwachsene	3,00 Euro
Kinder, Schüler, Studenten	1,50 Euro

Inhaber der Familienkarte der Städteregion erhielten 1 Euro Ermäßigung auf die 1- und 2-Tages Familienkarten. Für Inhaber der JugendleiterCard sei der Eintritt zum Familienspielefest frei!

Über die Resonanz des Baesweiler Familienspielefestes werde die Verwaltung in der Frühjahrssitzung 2015 berichten.

Darüber hinaus schlug die Verwaltung wie auch sonst üblich vor, über die Planung für 2015 ebenfalls in der Frühjahrssitzung 2015 zu beraten und zu beschließen.

Frau Bockmühl von der SPD-Fraktion sagte, sie begleite schon mehrere Jahre als Mitglied des Fördervereins das Familienspielefest. Trotz der geringeren Besucherzahl im letzten Jahr, was womöglich an dem Termin (1. Adventswochenende) lag, habe dies der Stimmung keinen Abbruch getan. Daher sei sie überzeugt, dass das kommende Familienspielefest wieder ein Erfolg sein werde.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nahm die Ausführungen der Verwaltung zum Baesweiler Familienspielefest 2014 zustimmend zur Kenntnis und bedankte sich bei den Sponsoren Sparkasse Aachen und EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH sowie beim Team von „Spielkonzept 4U“ für die Unterstützung bei der Durchführung des Baesweiler Familienspielefestes 2014.



## 7. Woche der Senioren; hier: Rückblick 2014 und Planung 2015

Die 14. Woche der Senioren fand vom 31.08. bis 06.09.2014 statt. Die diesjährige Woche der Senioren hatte bei Vorlagenschluss gerade erst begonnen, sodass der übliche Rückblick über die Seniorenwoche seitens des Beigeordneten Brunner mündlich vorgetragen wurde. Highlight sei mit ca. 550 Besuchern die Großveranstaltung am Mittwoch die unter dem Motto „O'zapft is“ gewesen. Auch gut besucht waren die Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler mit rund 180 Zuschauern, der Tanztee mit 120 Teilnehmern und der Tag der offenen Türe in der Seniorenwerkstatt mit 80 Besuchern. Weiter fanden die Veranstaltungen wie folgt statt:

### Sonntag, 31.08.2014

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr **Tanztee**  
Ort: Mehrzweckhalle Grabenstraße

### Montag, 01.09.2014

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr **Frühstück im Treffpunkt Siedlung-Ost (TSO)**  
11.00 Uhr bis 12.00 Uhr **Gedächtnistraining im TSO**  
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr **Sprechstunde Aufsuchende Soziale Arbeit (Marion Herrmann),**  
Königsberger Weg 1, Baesweiler-Setterich,

15.00 Uhr **„Gefahr oder Chance“ - Tipps rund um E-Bikes und Pedelecs** in Kooperation mit der Verkehrssicherheitsberatung der Polizei (Herr Heiner Bongers), Herrn Helmut Heuschen sowie Bolten Bike aus Baesweiler, Kirchstr. 17  
Ort: Schulhof der Grengrechtschule  
(Es stehen auch E-Bikes und Pedelecs zum Probe fahren zur Verfügung.)

16.00 Uhr **Kaffeenachmittag**  
in der Moschee Herzogenrather Weg in Kooperation mit dem Integrationsrat der Stadt Baesweiler und der DITIB Moschee

19.00 Uhr **Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler**  
Ort: Burg Baesweiler, Burgstr. 16 Einlass: 18.30 Uhr  
**Stück von Traudl Stocker: „Der heilsame Schock“**

### Dienstag, 02.09.2014

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr **„Pflegehilfsmittel - Möglichkeiten der Unterstützung“ (Vortrag)**

Ort: DRK-Tagespflege, Breite Str. 13, Baesweiler

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr **Rollator „Schnuppertraining“**  
in Kooperation mit dem Stadtteilbüro DRK und Herrn Helmut Heuschen  
Ort: Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Str. 20

- 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr **„Tag der offenen Tür“ Seniorenwerkstatt Baesweiler**  
Ort: Keller der Friedensschule Baesweiler,
- ab 15.00 Uhr **„Cocktail-Nachmittag mit flotten Rhythmen“**  
Ort: Wohn- und Pflegeheim Setterich
- 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr **Ganzkörpergymnastik**  
Ort: Sporthalle Realschule, Am Weiher, Baesweiler-Setterich  
in Kooperation mit dem Helene-Weber-Haus
- ab 19.30 Uhr **„Internet kontra Buch“ - wer informiert besser ?**  
Ort: Burg Baesweiler, Burgstr. 16, Ritterzimmer - Vortrag in  
Kooperation mit der Stadtbücherei

**Mittwoch, 03.09.2014**

- 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr **Effektive Selbstverteidigung für Senioren - Schnupperangebot**  
Ort: Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Str. 20,  
in Kooperation mit dem Helene-Weber-Haus
- Ab 18.00 Uhr **Großveranstaltung für die Seniorinnen und Senioren aus allen Stadtteilen**  
Ort: Dreifachsporthalle des Gymnasiums Baesweiler

**Donnerstag, 04.09.2014**

- 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr: **Marktcafe Setterich**  
Kath. Pfarrheim Setterich, An der Burg  
Tag der offenen Tür
- 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr **„Bingo-Nachmittag“ in der Tagespflegestätte St. Gereon**  
Ort: Hauptstr. 148, Baesweiler-Setterich
- 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr **Entspannungstechniken mit Heike Heinen**  
- Schnupperangebot-  
Ort: Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Str. 20
- 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr **„Prophylaxe und Kompensation - Was hilft gegen Demenz ? Aspekte des Verhaltens & Erlebens im Alter“**  
Ort: Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Str. 20  
In Kooperation mit dem Pflegestützpunkt NRW, der AOK Rheinland/Hamburg, dem Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW und der Stadtverwaltung Baesweiler

**Freitag, 05.09.2014**

- 09.15 Uhr bis 10.15 Uhr **„Fit für 100“ (VHS)**  
Ort: Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20
- 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr **Marktcafe Baesweiler, Im Sack**  
Tag der offenen Tür

- 15.00 Uhr **„Gefahr oder Chance“ - Tipps rund um E-Bikes und Pedelecs** in Kooperation mit der Verkehrssicherheitsberatung der Polizei (Heiner Bongers), Herrn Helmut Heuschen sowie Bolten Bike aus Baesweiler  
Ort: Schulhof der Grengrechtschule
- ab 19.30 Uhr **Dämmererschoppen im Burgpark Setterich** in Kooperation mit dem städtischen Kulturamt und der IGSO. Es spielt die Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich

**Samstag, 06.09.2014**

- 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr **“Von Stadt zu Stadt” - Offenes Singen im Pfarrheim Im Sack**  
-gemütlicher Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Gesang in Kooperation mit dem Kirchenchor St. Petrus,  
**Einlass: 14.30 Uhr**

Bezüglich der Darstellung der Kosten der Seniorenwoche wurde darauf verwiesen, dass an dieser Stelle lediglich die Kosten der Seniorenwoche 2013 aufgelistet werden, da die Abrechnung erst nach der Seniorenwoche 2014 stattfinden kann.

**Ausgaben:****Seniorenabend**

1.	Werden	2.750,00 €
2.	Getränke Ksellmann	887,06 €
3.	Fa. Metro	249,75 €
4.	Fa. Boendgen -Klebeband etc.-	269,86 €
5.	Fa. Froesch -Tontechnik-	450,00 €
6.	Fa. Bach	121,88 €
7.	Fa. Vino GmbH	65,84 €
8.	Fa. Wilms GmbH & Co. KG	225,80 €
9.	Tanzteam Nessaja - Gage -	50,00 €
10.	Marina Kirsten -Sängerin großer Abend/Gage-	267,50 €
11.	Blumenhaus Höppener	120,00 €
12.	Fa. REWE	160,80 €
<b>Summe:</b>		<b>5.618,49 €</b>

**Seniorenwoche allgemein**

1.	Freiwillige Feuerwehr Baesweiler (Leihgebühr Geschirr)	53,80 €
2.	Theaterverein Oidtweiler -Gage-	200,00 €
3.	W. Kieslich, Alleinunterhalter -Gage-	280,00 €
4.	Showtanzgruppe „Young Spirit“ - Gage -	30,00 €
5.	Blumenhaus Höppener	95,00 €
<b>Summe:</b>		<b>658,80 €</b>
<b>Summe insgesamt:</b>		<b>6.277,29 €</b>

**abzüglich Einnahmen:**

Sponsoring EWW/Gewerbeverband, Pflegedienst Kuijpers und Elmo Massivhaus **3.200,00 €**

**Somit liegt der Zuschussbedarf der Seniorenwoche 2013 bei: 3.077,29 €**

Die Verwaltung schlug vor, auch im nächsten Jahr wieder eine Seniorenwoche anzubieten - unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung im Haushalt 2015 sichergestellt werden könne.

Konkrete Programminhalte würden in den nächsten Monaten ausgearbeitet und der Öffentlichkeit rechtzeitig bekanntgegeben.

Herr Timmermanns seitens der CDU-Fraktion lobte das hohe Attraktivitätsniveau der Programmpunkte. Es seien abwechslungsreiche Veranstaltungen organisiert worden, die man sonst nicht jeden Tag geboten bekäme.

Für die Zusammenstellung der Veranstaltungen richtete er seinen Dank an die Verwaltung, die Sponsoren und die Ehrenamtler. Auch an die Familienbildungswerke, die eingebunden waren, an sämtliche Organisationen vor Ort, die dabei waren, richtete Herr Timmermanns seinen Dank.

Er hob nochmal den Erfolg des Tanztees hervor sowie die Veranstaltung „Rollator Schnuppertraining“, deren Titel einen zunächst schmunzeln ließe, die jedoch großen Sinn mache. Seitens der CDU-Fraktion empfehle er die Fortführung der Seniorenwoche.

Seitens der SPD-Fraktion schloss sich Herr Schallenberg dem Dank an alle Beteiligten an. Es sei ein umfang- und abwechslungsreiches Programm gewesen, das auf der einen Seite den Unterhaltungsbereich und auf der anderen Seite den pragmatischen Teil geboten habe.

Die Zuschusssumme sei sicherlich hoch, jedoch habe die Verwaltung mit diesem Betrag viel erreicht. Daher werde befürwortet, dass auch in 2015 wieder eine Seniorenwoche stattfinde.

Herr Geller seitens der CDU-Fraktion sprach als einer der „Betroffenen“ dieser Generation und bestätigte die Sichtweisen seiner Vorredner. Man könne die Verwaltung nur ermuntern, mit viel Engagement an der Seniorenwoche weiter zu arbeiten und gespannt auf das nächste Jahr sein.

Herr Timmermanns von der CDU-Fraktion hob abschließend die Veranstaltung „Internet kontra Buch“ positiv hervor und regte an, in diesem Rahmen weitere Schwerpunkte zu setzen, um Hemmungen abzubauen und das Interesse zu wecken. Denn dies könne für die Senioren Beteiligungsmöglichkeiten am öffentlichen Leben schaffen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nahm die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragte einstimmig die Verwaltung, auch im Jahr 2015 eine Seniorenwoche anzubieten, unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung im Haushalt 2015 sichergestellt werden kann.

### **8. Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Beigeordneter Brunner wies auf die anstehenden Aktionen in den Herbstferien hin. Die FABS des Malteser Jugendtreffs fänden in der ersten Ferienwoche unter dem Thema „monsterhafte Ferienspiele“ statt.

Weiter teilte er mit, dass Dank der Stiftung der Vivawest und Bedachungen Breuer in der zweiten Herbstferienwoche wieder eine Theaterprojektwoche zum Thema „Die Geister sind los“ im Haus Setterich angeboten werden könne.

Zudem biete die Jugendkunstschule Aber Hallo e.V. im roten Haus am CarlAlexanderPark in der ersten Ferienwoche ein Angebot mit dem Thema „Die Wunderkammer“ und in der zweiten Ferienwoche zum Thema „Der Kunst-Zoo“ an.

## **9. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Herr Trigoso informierte darüber, dass am 24.09.2014 auf Initiative des NachbarschaftsTreffs und der Gruppe für Ausländerfreundlichkeit in Kooperation mit den Geschichtsvereinen Baesweiler und Setterich um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Andreas 3 Überlebende des Holocaust als Zeitzeugen über ihre schrecklichen Erfahrungen und Erlebnisse berichten werden.